



Ortschaftsrat Medingen
Ortsvorsteher
Herrn Kreisrat Edelmann
Rosental 10
01458 Ottendorf-Okrilla

LANDRATSAMT BAUTZEN
KRAJNORADNY ZARJAD
BUDYŠIN

BEIGEORDNETE

Bearbeiter: Dr. Romy Reinisch
Dienstszitz: Macherstraße 55
01917 Kamenz
Telefon: 03591 5251-84001
Fax: 03591 5250-84001
E-Mail: romy.reinisch@lr-
bautzen.de

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:
Datum: 08.05.2024

Verkehrssituation/ -organisation in Ottendorf-Okrilla, OT Medingen

Sehr geehrter Herr Kreisrat Edelmann,

im Rahmen des Bürgergespräches unseres Landrates Herrn Witschas am 16.11.2023 hatten Sie Ihr Anliegen betreffs der verkehrlichen Situation in Ottendorf-Okrilla, OT Medingen geäußert. Konkret ging es Ihnen um die Realisierung verkehrsrechtlicher und/oder baulicher Maßnahmen, welche der Senkung des Geschwindigkeitsniveaus des Kfz-Verkehrs bzw. der Sicherung von Querungsbereichen von Fußgängern im Zuge der S 177 und der K 9260 dienen sollen.

Ich wurde außerdem vom Landrat Herrn Witschas darüber unterrichtet, dass Sie in einer persönlichen Korrespondenz mit ihm Ende April 2024 nochmals Ihre Hoffnung zum Ausdruck gebracht haben, dass Ihrem Antrag zur Errichtung eines Fußgängerüberweges (FGÜ) im Zuge der K 9260, OD Medingen - zwischen Einmündung Ernst-Thälmann-Straße und Weixdorfer Straße 7, seitens der zu meinem Geschäftsbereich gehörenden zuständigen Fachämter gefolgt wird.

Aufgrund der vergleichsweise langen Vorgeschichte der Angelegenheit existiert ein umfangreicher Schriftverkehr. Diesen hatten Sie meinem Büro zukommen lassen, vielen Dank dafür. Ich hatte meinen Fachreferenten, Herrn Hübschmann, beauftragt, sich die Situation gemeinsam mit Ihnen und dem Bürgermeister Herrn Pfeiffer vor Ort anzusehen. Der vor-Ort-Termin hat am 21.12.2023 stattgefunden. Offenbar aufgrund eines Missverständnisses konnten Sie leider an diesem Termin nicht teilnehmen. Das Anliegen wurde seitens Ihres Bürgermeisters Herrn Pfeiffer vor Ort nochmals klar kommuniziert. Seinerseits erging auch der Hinweis, dass durch die Gemeinde Ottendorf-Okrilla derzeit ein Schulwegplan erarbeitet wird.


Die bisherige Bearbeitung Ihres Antrages zur Errichtung eines Fußgängerüberweges an oben bezeichneter Stelle erfolgte auf den geltenden rechtlichen Grundlagen. Diese haben sich bislang nicht geändert.

Aktuell befindet sich aber mein Büro zur Problematik Schulwegsicherheit in Abstimmung mit dem zuständigen Referat 54 – Mobilität, Verkehrssicherheit im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Im Rahmen dessen haben wir uns über die Möglichkeiten einer Unterstützung unserer Städte und Gemeinden bei der Schaffung sicherer Schulwege ausgetauscht. Dabei wurde uns die fachliche Beurteilung bzw. die Entscheidungsfindung auf der Grundlage eines Schulwegplanes empfohlen. Insofern sehen wir die gegenwärtige Erarbeitung eines solchen Konzeptes durch Ihre Gemeinde als einen Schritt in die richtige Richtung.

Nach Vorlage des Konzeptes bieten wir Ihnen sehr gern an, die Ergebnisse gemeinsam mit unseren Mitarbeitern des Straßenverkehrsamtes zu erörtern.

Auch wenn es sich im vorliegenden Fall um einen vergleichsweise sehr langwierigen Prozess handelt, kann ich Sie nur um Ihr Verständnis und zugleich um noch etwas Geduld bitten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Romy Reirisch
Beigeordnete

Kopie: Gemeindeverwaltung Ottendorf-Okrilla